

18 tolle Kleinprojekte im Gesunden Fichtelgebirge

In diesem Jahr beantragte die ILE Gesundes Fichtelgebirge das Regionalbudget, wodurch 18 Kleinprojekte in den vier Mitgliedskommunen mit insgesamt ca. 90.000€ Zuwendung unterstützt werden. Davon kommen 90% vom Amt für Ländliche Entwicklung, 10% stellt die ILE selbst zur Verfügung. Die Projekte müssen die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume sichern und weiterentwickeln. Die tollen Kleinprojekte bringen das Gesunde Fichtelgebirge in seiner regionalen Entwicklung weiter voran. Von jedem Ort stellen wir hier ein exemplarisches Projekt vor:

Im Archedorf Kleinwendern, einem Ortsteil von Bad Alexandersbad, engagieren sich seit 2011 die Einwohner in der Zucht seltener und vom Aussterben bedrohter Nutztierassen. Die Coburger Fuchsschafe bildeten dabei den Grundstock für die Bestrebungen das erste Archedorf Bayerns zu werden. Die zugehörige Auszeichnung folgte im Jahr 2019. Seitdem entwickeln sich die Coburger Fuchsschafe erfolgreich, weshalb es notwendig war einen neuen, großen Stall zu bauen. Dieser wurde durch das Regionalbudget und durch viele ehrenamtliche Stunden der Dorfgemeinschaft errichtet und ist ein weiterer Schritt in der Weiterentwicklung des Archedorfs.



In Bad Berneck wurden Landschaftsrahmen – „Bernecker Aussichtsbänke“ genannt - an drei historischen Aussichtspunkten aufgestellt, die „neue“ Blicke auf die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten ermöglichen. Einer der Rahmen steht am Prinz-Leopold-Platz unterhalb des Schlossturmes und bietet einen Ausblick auf die Altstadt mit Marktplatz. Der zweite Rahmen steht im Wald an der Mühleite mit Blick auf die von 7 Bergen umgebende Stadt. Der letzte Rahmen steht am 3-Burgen-Blick auf der Reichswarte, von wo aus Besucher einen herrlichen Blick auf die 3 Burgen (Altes Schloss, Marienkapelle und Hohenberneck) haben.



Im Bereich des Weißenstädter Kurparks wurde ein Kräutergarten neu angelegt. Im Beet, das in Form einer liegenden Acht gestaltet wurde, sind insgesamt 28 einheimische Heilkräuter vertreten. Auf einer Informationstafel können Interessierte sich bzgl. des Namens, der Eigenschaften und Wirkung der Fichtelgebirgskräuter informieren. So ist zum Beispiel die Kapuzinerkresse zu finden, die viel Vitamin C enthält und sowohl antibakteriell als auch entzündungshemmend wirkt. Das Projekt vermittelt somit Wissen und fördert die Wertschätzung der Natur vor Ort sowie die Naturverbundenheit.



Foto: Nathalie Zimmermann

Das Tastrelief entstand in Zusammenarbeit zwischen der Bürgerinitiative Bischofsgrün e.V. und Waltraud und Horst Zinnert, die beide selbst erblindet sind. Das Modell in zweifacher Überhöhung bringt Blinden, Sehbehinderten, aber auch sehenden Menschen die Kernregion des Fichtelgebirges durch Tasten näher. Informationen zu wichtigen Orten oder Gegebenheiten werden zudem durch elektronische Erläuterungen vermittelt, die über einen Stift abgerufen werden. Das



Foto: Harald Judas

Das Tastrelief spiegelt letztendlich die Geländestruktur der Region wider und erleichtert somit auch Wanderungen, die im Ort schon seit Jahren für Sehbehinderte und Blinde angeboten werden.

Die ILE Gesundes Fichtelgebirge ist ein kommunaler Zusammenschluss von Bad Berneck, Weißenstadt, Bischofsgrün und Bad Alexandersbad. Die vier prädikatisierten Gesundheitsorte des Fichtelgebirges arbeiten im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung zusammen. Die Handlungsfelder sind Gesundheitstourismus, Innenentwicklung, Daseinsvorsorge und Mobilität. Der Fokus liegt dabei auf der Symbiose von Tradition, Natur und Moderne.